

Motorradabschlussfahrt 2009

Am Samstag den 3. Oktober fand die Saisonabschlußfahrt des MSC Münstertals statt. Das Ziel war diesmal das ehemalige Automobilmuseum der Gebrüder Schlumpf im elsässischen Mulhouse.

Über die idyllische elsässische Weinstraße erreichte man gegen Mittag das Ziel. Bei einem Rundgang durch die imposanten weitläufigen Hallen konnten sich die Teilnehmer an den zahlreichen in außerordentlich guten Zustand ausgestellten Oldtimern erfreuen. Auch die passende Inngestaltung der Hallen fand Bewunderung.



Man konnte sich einen Überblick über die Kunst des Automobilbaus der letzten 2 Jahrhunderte verschaffen. Besonders die ausgestellten Rennwagen der Marke Bugatti und Mercedes, sowie Luxuskarossen der frühen 20 er und 30 Jahren fanden das Interesse der Gruppe.



Der Rückweg führte auf der Route de Cretes über die Vogesengipfel wieder nach Hause.

Der Abschluß der gelungenen Toru fand im Gasthaus Engel in Dörlinbach statt. Dort ließ man in aller Ruhe den Tag ausklingen.

MSC in der Fränkischen Schweiz

Am 09.07. unternahm der Motorsportclub Münstertal einen viertägigen Motorradausflug in die Fränkische Schweiz.

Um 6:45 Uhr trafen sich die 29 Teilnehmer mit 17 Motorrädern am Clubhaus in Münchweier. Um 7:00 startete die erste, 15 Minuten später die zweite Gruppe in Richtung Bad Wimpfen im Kraichtal. Nach einem gemeinsamen Frühstück in dem historischen Städtchen ging es weiter. Auf Land- und Bundesstrassen erreichte man gegen 17:00 Uhr das Ziel, Gößweinstein im Herzen der Fränkischen Schweiz.

Die **Fränkische Schweiz** ist eine Region in Franken, die ihren Eigennamen durch kulturelle und geologische Besonderheiten erhalten hat. Charakteristisch für sie sind bergige Landschaften mit markanten Felsformationen und Höhlen und eine hohe Dichte an Burgen und Ruinen.



Am nächsten Tag unternahm man eine Tour durch die reizvolle Landschaft der Fränkischen Schweiz. Entlang alter Handelsstrassen, eingerahmt von bizarren Felsformationen führte die Tour vorbei an Schlössern und Burgen, die sich zum größten Teil in Privatbesitz befinden. Bei der Besichtigung der Burg Rabenstein im Ahorntal bekam man einen Einblick in die wechslungsreiche Geschichte der Burgen und

Schlösser, die durch die Religionskriege oft den Besitzer wechselten, zerstört und wieder aufgebaut wurden. Nach Rückkehr ins Hotel gab es beim Abendessen genügend Gesprächsstoff über die neu gewonnenen Eindrücke des Tages.

Der dritte Tag stand zur freien Verfügung. Während einige den Tag mit Museumsbesuchen verbrachten, andere eine weitere Motorradtour auf kurvenreichen Motorradstrecken unternahmen, blieben auch einige im Hotel um einfach zu relaxen.



Der vierte Tag war der Tag der Abreise. Nach dem Frühstück brach man, wiederum in zwei Gruppen zur Rückfahrt auf. Während eine Gruppe die Route über Land- und Bundesstrassen wählte, erreichte die zweite Gruppe über die Autobahn bis Karlsruhe, dann weiter durch den Schwarzwald das gemeinsame Ziel, das Gasthaus Schutterblick in Schuttertal, wo ein gemeinsames Essen den Abschluss der Tour bildete,

Trotz des nicht optimalen Wetters waren sich alle Teilnehmer einig, ein schönes Wochenende verbracht zu haben.

MSC bereits zum 3.Mal als Ausrichter eines Motorradgeschicklichkeitsturniers

Geschicklichkeitsturnier für Motorräder mittlerweile ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender des MSC

Am 07.06.2009 fand das Motorradgeschicklichkeitsturnier 2009 auf dem Kundenparkplatz



des Edekamarktes Philipp in Ettenheim statt.

Ausgeschrieben war das Turnier als 2. Lauf zur Südbadischen ADAC Meisterschaft und als Jedermannsturnier. In der Klasse der Wertungsfahrer war auch der mehrfache Deutsche Meister und amtierender Vizemeister Jörg Wiedemann am Start.

Es war schon beeindruckend, mit welcher Körper- und Fahrzeugbeherrschung diese Fahrer, den mit

11 Hindernissen bestückten Parcours bewältigten. Am Ende siegte Jörg Wiedemann vom AC Kaiserstuhl vor Uwe Wiedemer vom MSC Offenburg und Erwin Herb vom BMW MC Freiburg. In der Jugendklasse gewann Nico Wiedemann vom AC Kaiserstuhl vor Marvin Kiesel aus Ringsheim..

Gute Leistung zeigten auch die 14 Teilnehmer in der Klasse der Hobbyfahrer. Als äußerst schwierig erwies sich eine Sektion, in der es galt, einen Kreisel mit dem Vorderrad des Motorrads um 360 Grad zu bewegen und in einem kleinen markierten Feld zu platzieren. Dies gelang nur wenigen, aber insgesamt zeigten die Hobbyfahrer, dass auch sie mit ihrem Bike umgehen können. In der Kategorie der Hobbyfahrer siegte



Uwe Leitz aus Kippenheim vor Bianca Disch aus Weisweil und Corina Schmidt vom MC World Drivers.

Nach Beendigung des Turniers nahm der 1.Vorsitzende des MSC Thomas Gehring die Siegerehrung vor. Er überreichte den Siegern und den Platzierten Pokale bzw. Plaketten und Sachpreise. Als Tagesbester erhielt Jörg Wiedemann noch zusätzlich den Siegerpokal des ADAC. Der jüngste Teilnehmer war 7 Jahre, der älteste über 60 Jahre alt.

Mit kleinen Präsenten bedankte sich Thomas Gehring bei Heinz Unmüssig aus Emmendingen für die Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung. Besonderer Dank galt dem Schiedsrichter des Turniers Edelbert Singler aus Ohlsbach.

Besucherrekord am Mühlentag in der Klostermühle Ettenheimmünster

Wie bereits die Jahre zuvor so auch 2009 hatte der MSC die Bewirtung am Deutschen Mühlentag übernommen.

Bereits am Pfingstsonntag den 31.05.2009 um 20:00 Uhr hatte der Motorsportclub Münstertal zum Mühlenschwof geladen. Bei schönem Wetter nahmen viele Besucher die Gelegenheit wahr, wieder einmal das Tanzbein zu schwingen. Die Musiker Hans-Peter Hummel und Harald Lehmann sorgten mit ihren Weisen für gute Stimmung und hatten somit einen großen Anteil am Gelingen der Veranstaltung.



Am Pfingstmontag, den 01.06.2009 ab 10:00 Uhr begann für die Helfer ein Tag, der sie an die Grenze der Belastbarkeit und zum Teil darüber hinaus bringen sollte.

Ein nicht enden wollender Besucherstrom von Wanderern und Radlern wollte verköstigt werden. Innerhalb kurzer Zeit waren alle Sitzplätze im Festzelt, Schopf und auf dem Gelände der Klostermühle belegt. Auch der Rasen auf dem Klostermühlenplatz wurde als Sitzplatz genutzt. Trotz intensiver Personal- und Equipmentplanung im Vorfeld der Veranstaltung, waren die Helfer zeitweise überfordert.

Bei herrlichem Sonnenschein verbrachten die Gäste einen unterhaltsamen Nachmittag. Die Fidelen Forchheimer mit ihrem eigenen Gesangsduo unterhielten die Gäste mit toller Volksmusik bis in die Abendstunden.

Erst gegen 19:00 Uhr wurde der Festplatz überschaubarer. Ein arbeitsreicher aber auch ein erfolgreicher Tag endete mit zufriedenen Gesichtern bei den Helfern. Besonders der Vereinsrechner strahlte rundum Zufriedenheit aus.

Bei herrlichem Sonnenschein verbrachten die Gäste einen unterhaltsamen Nachmittag. Die Fidelen Forchheimer mit ihrem eigenen Gesangsduo unterhielten die Gäste mit toller Volksmusik bis in die Abendstunden.

Motorräderöffnungsfahrt in die Erdmannshöhle nach Hasl



Am 26.04.2009 trafen sich über 40 Personen mit 28 Motorrädern zur Saisonöffnungsfahrt 2009 am Clubhaus des MSC.

Bei schönem Frühlingswetter starteten um 9:00 Uhr die Teilnehmer in Richtung Freiamt. Über Waldkirch ging es über den Kandel ins Glottertal. Weiter über St. Peter nach Stegen, Kirchzarten, Oberied, Steinwasen in Richtung Schauinsland, Vom Schauinsland über die frisch asphaltierte Verbindungsstrasse ins Münstertal ging es nach Schönau. Über Böllen, Badenweiler, den Blauen führte die Tour über Tegernau, Schopfheim nach Hasl. Gegen

Badenweiler, den Blauen führte die Tour über Tegernau, Schopfheim nach Hasl. Gegen

Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2008

Am Samstag, den 07.03.2009 konnte der 1. Vorsitzende des MSC Thomas Gehring zahlreiche Mitglieder zur Generalversammlung begrüßen. Ein besonderer Gruß galt den Ortsvorstehern Franz Helle, Herbert Andlauer, sowie den anwesenden Ortschaftsräten. Nach einer Gedenkminute für die in 2008 verstorbenen Mitglieder erklärte er die Versammlung als eröffnet.

In seiner Eröffnungsrede brachte er seine Freude zum Ausdruck, die Mitglieder und Gönner des Vereins im vereinseigenen Clubhaus begrüßen zu können.



Der größte Teil seiner Ausführung bezog sich auf den Erwerb des neuen Clubhauses. Er berichtete von Schwierigkeiten und Problemen bei der Übernahme des ehemaligen Schützenhauses des Schützenvereins Münchweier. In diesem Zusammenhang bedankte sich Thomas Gehring ganz besonders bei den Liquidatoren, Herbert Andlauer, Leo Enderle und Dieter

Winterer für deren Unterstützung und persönlichen Einsatz vor- und während der Übernahmephase.

Auch bedankte er sich bei allen Helfern, die es geschafft hatten, innerhalb relativ kurzer Zeit (Juli bis Oktober 2008) das Clubhaus komplett zu renovieren und die Außenanlagen herzurichten bzw. neu zu gestalten.

Nach der Eröffnungsrede des 1. Vorsitzenden folgte der Bericht der Geschäftsführerin des MSC, Angelika Köbele. Angelika Köbele berichtete über die durchgeführten Veranstaltungen des vergangenen Jahres.

Danach folgte der Bericht des Vereinsrechners Werner Eckert. Ausführlich berichtete er über die Einnahmen und Ausgaben 2008. Der Kauf des Clubhauses und die Renovierung desselben machte natürlich der größte Teil der Ausgaben aus. Allein bei Materialien die zur Renovierung des Clubhauses benötigt wurden, beliefen sich die Kosten auf 10.000 €. Zur Schluss seinen Ausführungen bemerkte Werner Eckert, dass trotz des Kaufs des Clubhauses und den Renovierungskosten, der Verein noch nicht am Hungertuch nage. Die Kassenprüfer Siegfried Moser und Dieter Winterer bescheinigten Werner Eckert eine einwandfreie Kassenführung.

Den Part der Sport- und Tourenwarte übernahm kurzfristig der 1. Vorsitzende Thomas Gehring. In kurzer Form ging er auf die motorsportlichen Veranstaltungen ein. Er berichtete über die Motorräderöffnungsfahrt in das Motorradmuseum in Tübingen, den 3-tägigen Motorradausflug ins Altmühltal, das Geschicklichkeitsturnier, die monatlichen Ausfahrten und die Motorrad-Abschlussfahrt nach Sigmaringen in das Zündappmuseum.

Der 1. Vorsitzende der Trial- und Mountainbikegruppe Uwe Herr berichtete über die Erfolge der Trialer. Danach erfolgte die Entlastung des Vorstands.

Die Entlastung nahm Ortsvorsteher Helle vor. Er lobte die Arbeit des amtierenden Vorstands und ließ die anwesenden Mitglieder über eine Entlastung abstimmen.



Einstimmig wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Angelika Köbele und Gerhard Ebert. Thomas Gehring



überreichte Beiden eine Urkunde und eine Anstecknadel des Motorsportclub Münstertal, verbunden mit einem Weinpräsent. Für besondere Verdienste erhielten Karl Haßler, Wolfgang Burger, Egon Steiner und Jürgen Müller ein Präsent. Mit einem gemeinsamen Essen endete die Generalversammlung des MSC.

MSC beim Fasentumzug in Münchweier im Arbeitseinsatz

Am Sonntag, den 22.02.2009 sorgte der Motorsportclub Münstertal vor - während - und nach dem Fasentumzug für das leibliche Wohl von Teilnehmern und Zuschauern. Im eigens aufgebauten Festzelt auf dem Zimmerplatz in Münchweier, tummelten sich zahlreiche Narren und sorgten für tolle Stimmung.



Um 18:00 Uhr musste alles noch abgebaut und aufgeräumt werden. Gegen 20:00 Uhr war dann auch für das Kolbenfresserteam Feierabend.

Zum 11. Mal: Theaterabend beim MSC Münstertal

Am Samstag, dem 24.01.2009 fand in der Turnhalle in Ettenheimmünster die alljährlichen Theateraufführung statt. Aufgeführt wurde das Lustspiel in drei Akten: **“So ein Theater”**.

Zur Abendvorstellung konnte der 1. Vorsitzende des Motorsportclub Münstertal Thomas Gehring, in der bis auf den letzten Platz gefüllten Halle, ein erwartungsfrohes Publikum begrüßen.



Das Stück handelte vom Bauern Alfons , der auch im örtlichen Gemeinderat vertreten war und deren Sitzungen als Ausrede für seinen unmoralischen Lebenswandel herhalten mussten. Als er, in seiner Eigenschaft als Kulturbeauftragter des Gemeinderates, in einem geplanten Theaterstück die weibliche Hauptrolle an eine, vom ihm angehimmelte junge Kellnerin vergeben wollte, bekam seine Frau Wind davon. Und dann lief alles

anders, als Alfons sich das vorgestellt hatte.

Da war noch die Schwägerin von Alfons. Ein nicht sehr vorteilhaft .gekleidetes Mauerblümchen, die sich aber nach einigen Wirren, als attraktive Frau entpuppte und sich den Freund von Alfons als Ehemann angelte. Ein Lumpensammler, eine Pfarrköchin, ein Student, der sich als Aushilfskellner etwas neben bei verdiente und die etwas schrille Tochter des Bauern sorgten für das perfekte Durcheinander. Zum guten Schluss löste sich aber alles in Wohlgefallen auf.

In dem immer durch tosenden Beifall unterbrochenem Stück, zeigten die Akteure der Theatergruppe des Männergesangverein Münchweier eine hervorragende Leistung. Im Publikum herrschte die einhellige Meinung: Das war das bisher beste Theaterstück und die beste Aufführung seit Jahren. Nach der Vorstellung bedankte sich Thomas Gehring mit einem Präsent bei den Akteuren. Bei der im Anschluss durch- geführten Tombola wurden Gutscheine und Sachpreise verlost.



Ein herzliches Dankeschön an alle Firmen und Einzelpersonen, die mit ihren Spenden den MSC Münstertal unterstützt haben.